

**Landesstelle: Sachsen**



Manja Ulrich  
BZÖG-Geschäftsführung  
Am Birnengarten 40  
39116 Magdeburg

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. (BZÖG).**

Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich:

**Geb.**

Titel/ Vorname, Familienname/ Geburtsdatum

**Beschäftigungsstatus ÖGD:**  angestellt  beamtet  Vollzeit  Teilzeit  
Stundenzahl (bei Teilzeit):  berentet  pensioniert

Dienstlicher Kontakt

Amt

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

Privater Kontakt

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

*Entsprechend des Beschlusses der Delegiertenversammlung vom 16.05.2014 beträgt der jährliche bundeseinheitliche Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder 85,00 Euro. Zusätzlich zum Bundesbeitrag können die Landesstellen zur eigenen Verwendung eigene Jahresbeiträge festlegen und erheben, die vom Mitglied gemeinsam mit dem Bundesbeitrag an den BZÖG zu zahlen sind. **In Sachsen wird der Beitrag für den BZÖG gemeinsam mit dem Beitrag für den Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (LVÖGD) erhoben und von diesem an den BZÖG überwiesen.***

## Landesstelle: Sachsen

*Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder beinhaltet das Abonnement der Verbandszeitschrift „Zahnärztlicher Gesundheitsdienst“, den Zugang zum internen Bereich des BZÖG-Internetauftritts sowie die Zusendung unseres Newsletters (Abbestellung über Link möglich).*

Zu welcher Adresse soll die Post vorrangig gesendet werden?

– Dienstlich       – Privat

Ich bin damit einverstanden, dass die Post des BZÖG an mich auch per E-Mail versandt wird.

– ja       – nein

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Ordnungen des BZÖG e.V. in der jeweils gültigen Fassung (s. <https://bzoeg.de/bundesverband/satzung.html>) an.

Die beiliegenden Mitgliederinformationen des BZÖG e.V. nach Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen und willige in die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a), lit b), lit c) und lit f) DSGVO ein.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber der amtierenden Geschäftsführung des Vereins erfolgen, aktuell unter:

Frau Manja Ulrich, BZÖG-Geschäftsführung, Am Birnengarten 40, 39116 Magdeburg;  
[ulrich@bzoeg.de](mailto:ulrich@bzoeg.de)

Änderungen der Kontaktdaten bzw. des Beschäftigtenstatus werde ich der Geschäftsführung selbständig in Textform mitteilen.

---

Ort, Datum

Unterschrift

**Mitgliederinformationen  
des BZÖG e.V.  
nach Art. 13 DSGVO**

**Identität des Verantwortlichen:**

Für Datenerhebungen ist der Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitswesens e.V. (BZÖG e.V.), Uelzener Dorfstraße 9, 59425 Unna, E-Mail: [info@bzoeg.de](mailto:info@bzoeg.de) Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Der BZÖG wird vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand und ist beim Amtsgericht Frankfurt/ Main unter dem Aktenzeichen VR 4280 im Vereinsregister eingetragen.

**Datenschutzbeauftragter:**

Den Datenschutzbeauftragten des BZÖG erreichen Sie unter E-Mail: [datenschutz@bzoeg.de](mailto:datenschutz@bzoeg.de).

**Verarbeitungszwecke:**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitglieder- und Beitragsverwaltung</li><li>• Abwicklung des Zahlungsverkehrs</li><li>• Außendarstellung des Verantwortlichen</li><li>• Fort- und Weiterbildung der Verbandsmitglieder</li><li>• Kommunikation mit Verbandsmitgliedern zur Förderung der Verbandszwecke, z.B. durch Zusendung von Informationsbriefen und E-Mails ohne Werbecharakter</li><li>• Mahnung und Zahlungsaufforderung;</li><li>• Durchsetzung von eigenen Vertragserfüllungsansprüchen</li><li>• Führung eines Mitgliederverzeichnisses (digital und/oder analog)</li><li>• Abwehr von Rückforderungs-, Schadensersatz, Haftungs- und sonstigen Ansprüchen, soweit diese von der betroffenen Person gegen den Verantwortlichen gerichtet werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfüllung eigener gesetzlicher und vertraglicher Informations-, Mitteilungs-, Auskunfts-, Aufbewahrungs- und sonstiger Pflichten;</li><li>• außergerichtliche und gerichtliche Forderungsbeitreibung für den Fall der Nichtzahlung berechtigter Forderungen (auch über Dritte), wie bspw. Mitglieds- oder Teilnahmebeiträge.</li><li>• Abwicklung des Terminwesens</li><li>• Erfüllung der satzungsmäßig fixierten Verbandszwecke des Verantwortlichen</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Verantwortlichen, in verschiedenen analogen und digitalen Publikationsmedien, wie Mitgliedszeitungen oder Internet.</li><li>• Planung, Bewerbung und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Delegiertenversammlungen.</li><li>• Identitätsfeststellung und Feststellung zur beruflichen Qualifikation von Mitgliedern des Verantwortlichen.</li></ul>
--	--

**Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**

- **Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit a.) DSGVO,**

*In diesem Fall hat der Betroffene das Recht, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.*

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO** und/oder **Art. 6 Abs. 1 lit c) DSGVO,**
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO:** Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich (z.B. zum Zwecke der Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Dritte, außergerichtliche und gerichtliche Forderungsbeitreibung für den Fall der Nichtzahlung; Abwehr von Rückforderungs-, Schadensersatz, Haftungs- und sonstigen Ansprüchen; Werbung für Verbandsangebote und/oder Angebote der Kooperationspartner und/oder Sponsoren; Planung, Bewerbung und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Delegiertenversammlungen).

## **Landesstelle: Sachsen**

### **Kriterien zur Speicherdauer:**

Personenbezogene Daten werden bis zur vollständigen Erreichung des Erhebungszwecks (Mitgliedschaft) oder – im Falle der Weiterverarbeitung – des Weiterverarbeitungszwecks verarbeitet. Bei vollständiger Zweckerreichung werden die Daten gelöscht. Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden grundsätzlich binnen 3 Jahren nach Beendigung der Verbandsmitgliedschaft gelöscht, soweit sie nicht im Zusammenhang mit gesetzlichen Aufbewahrungspflichten des Verantwortlichen aufbewahrt werden müssen, was insbesondere gilt für Daten, die in Mitgliedsbeitragsrechnungen oder sonstigen Geschäftsbriefen des Verantwortlichen mit der betroffenen Person Verwendung gefunden haben.

In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Landesstelle, z.B. besondere fachliche Erfolge oder Ereignisse oder persönliche Ehrungen, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat oder beteiligt war. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von fachbezogenen Ereignissen und Ergebnissen und der jeweiligen Zusammensetzung der beteiligten Personen zugrunde.

### **Empfänger personenbezogener Daten:**

- Andere Verbandsmitglieder, insbesondere über Mitgliederverzeichnisse und Teilnahmelisten,
- Zahnärztliche Körperschaften, wie Landes Zahnärztekammern sowie die Bundeszahnärztekammer,
- Gerichte, Behörden, Staatsanwaltschaften und/oder Vollstreckungsorgane,
- Steuerberater und Buchhalter (für Dokumentations- und Abrechnungszwecke),
- Auftragsverarbeiter des Verantwortlichen bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 28 DSGVO,
- Kooptions- und Kooperationspartner und/oder Sponsoren des Verantwortlichen (nur bei Vorliegen einer Einwilligung oder zu Abrechnungszwecken),
- Presseunternehmen, Journalisten, PR-Agenturen

### **Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffener:**

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber unserem Verband nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf berechnigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) gestützt werden

### **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unseren Verband zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: 0611- 1408 – 0

Fax: 0611-1408-611

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

### **Informationen über die Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten durch Sie als Mitglied**

Unser Bundesverband als eingetragener Verein nimmt primär als wissenschaftliche Gesellschaft die beruflichen Interessen der im Öffentlichen Gesundheitsdienst tätigen Zahnärztinnen und Zahnärzte wahr, bietet Fortbildungen für seine Mitglieder an und koordiniert die Arbeit der Zahnärztlichen Dienste über Landesstellen bundesweit.

## **Landesstelle: Sachsen**

Um eine Mitgliedschaft im BZÖG entsprechend der Satzung zu begründen und aufrecht zu erhalten, sind Sie verpflichtet, uns bestimmte, je nach Mitgliedsstatus unterschiedliche Pflichtinformationen zu übermitteln, die im Wesentlichen Ihre aktuellen Kontaktdaten betreffen. Ohne diese Angaben kann eine Mitgliedschaft im BZÖG regelmäßig nicht begründet oder aufrechterhalten werden. Regelmäßig erheben wir in diesem Zusammenhang (zumeist 2x jährlich über die Landesstellen) Informationen zu Ihren privaten und dienstlichen Kontaktdaten.

Zum Zwecke des Einzugs von Mitgliedsbeiträgen ist bevorzugt das SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Hierzu benötigen wir Ihre aktuelle Bankverbindung, über die die Zahlungsforderungen des BZÖG eingezogen werden können. Im Falle der Nichterteilung eines SEPA-Mandates sind Sie verpflichtet, eigenständig Ihren Mitgliedsbeitrag bis zum 31.01. des neuen Jahres zu überweisen. Im Falle einer nicht erfolgten Zahlung tritt unser Mahnwesen gemäß gültiger Beitragsordnung in Kraft.

Im Sinne größtmöglicher datenschutzrechtlicher Transparenz weisen wir auf etwaige Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen im Einzelfall vor Durchführung einer konkreten Datenerhebungssituation jeweils gesondert hin.

Stand: 11/2022